

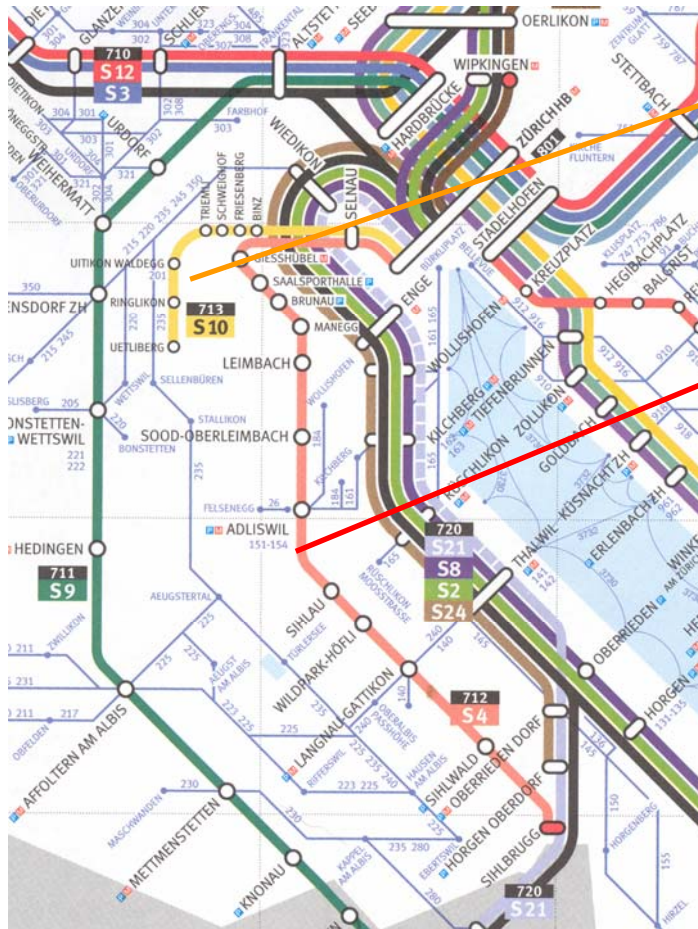


Sihltal Zürich Uetliberg
Bahn

Erfolgsgeschichte SZU „Von der Holz- zur S-Bahn“

Referat Armin Hehli
Leiter Marketing + Produktion

Geschichtlicher Abriss



Uetlibergbahn
[ex Uetlibergbahn-Gesellschaft; ex
Bahngesellschaft Zürich Uetliberg
BZUe]

Sihltalbahn

Bahngesellschaft Zürich – Uetliberg (BZUe)

- 1872-75 Planung und Bau einer Adhäsionsbahn
Zürich Selnau – Uetliberg (Steigung bis 79‰)
- 1920 Betriebseinstellung und Liquidation der
„Uetlibergbahn-Gesellschaft“
- 1922 Gründung der BZUe
- 1923 Elektrifizierung [1,2kV DC]
- 1932 Übernahme Verwaltung durch SiTB

Sihltalbahn (SiTB)

- 1857 1. Projekt einer Sihltalbahn
- 1892 Inbetriebnahme Zürich Selnau – Sihlwald;
Zürich Giesshübel – Zürich Selnau als
Gemeinschaftsstrecke mit BZue

Inbetriebnahme Zürich Wiedikon – Zürich
Giesshübel [Güterbahn]
- 1897 Strecke Sihlwald – Sihlbrugg mit Anschluss an
Nordostbahn in Sihlbrugg

Sihltalbahn (SiTB)

- 1924 Elektrifizierung [15kV AC 16.7Hz]
- 1932 Übernahme Verwaltung BZUe
- 1954 Übernahme Geschäftsführung Luftseilbahn Adliswil – Felsenegg AG

$$\text{BZUe} + \text{SiTB} = \text{SZU}$$

1973 Fusion

Bahngesellschaft Zürich – Uetliberg (BZUe) +
Sihltalbahn (SiTB) =

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Ab 1973 Beginn Modernisierungsphase

1975/76 Ausschliesslicher Einsatz von Pendelzügen
→ Fahrgastselbstbedienung und
schaffnerloser Betrieb
→ Einführung Taktfahrplan

1976 10'-Takt während HVZ auf einspuriger
Sihltalbahn

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Resultat Erwartete Frequenzsteigerung bleibt aus!

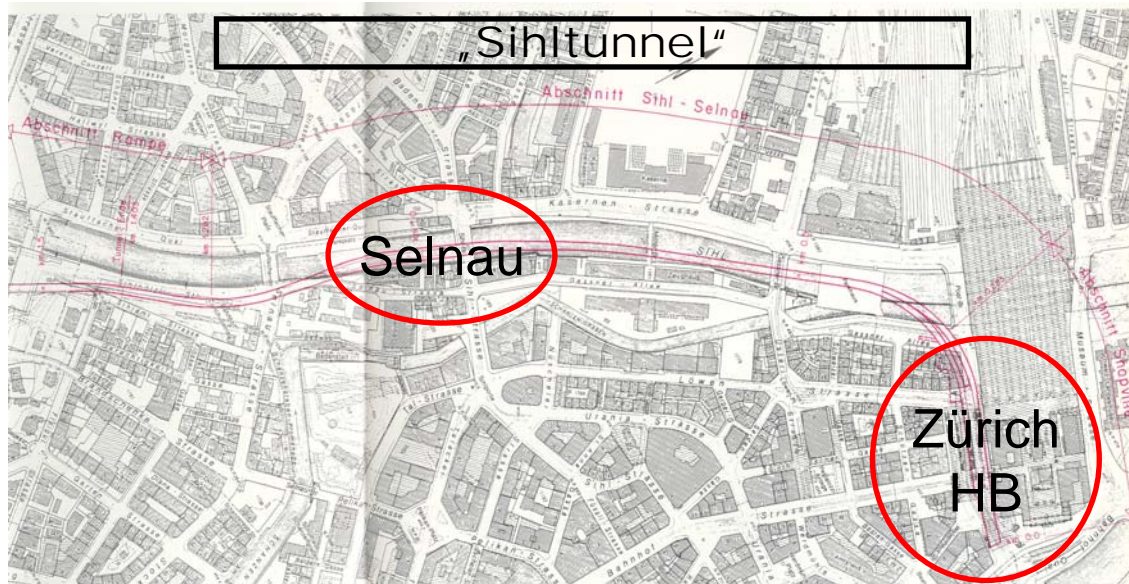
Fazit Fehlender Anschluss an Zürich HB als zu schwer wiegender Nachteil

1978 Aufnahme Strecke Zürich Selnau – Zürich HB in Verkehrsrichtplan des Kantons

1983 Projekt und Kredit durch Volk genehmigt

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Bis 1990 Planung, Bau und Inbetriebnahme [4.5.1990]
der Bahnverlängerung



Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

- 1990 Start Zusammenarbeit mit Zürcher
Verkehrsverbund [ZVV]
S-Bahn Linie S10: Zürich HB – Uetliberg
S-Bahn Linie S4: Zürich HB – Sihlbrugg
Rachfreie Züge
- 1992/93 Neues Rollmaterial S4 + S10 [unter anderem
Doppelstockwagen für S4; 8 Triebwagen für
S10]

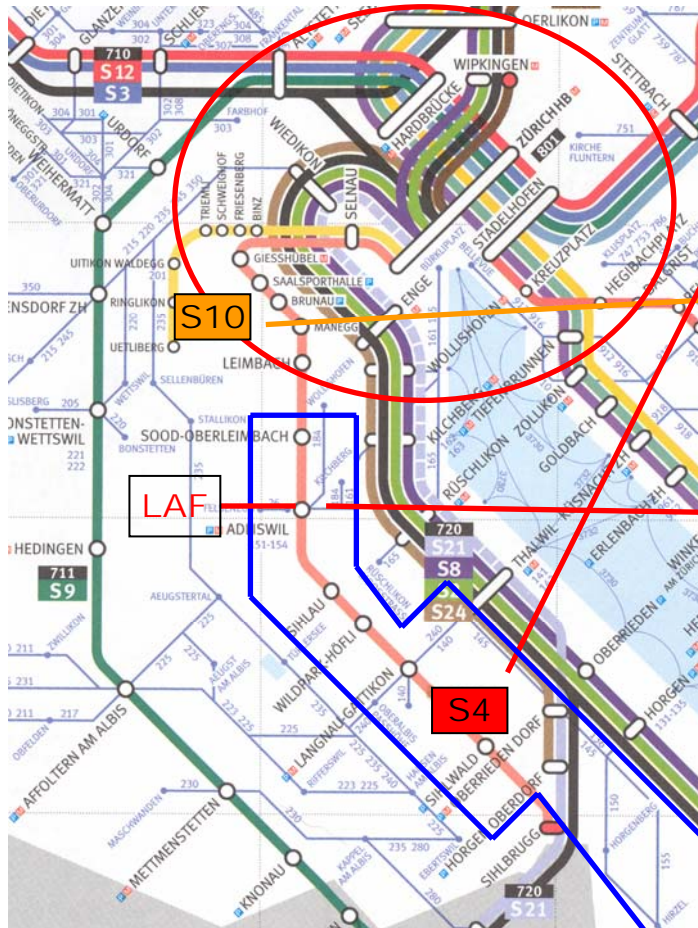
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

- 1993 Einführung 10'-Takt S10 Zürich HB – Triemli [innerstädtisch]
- Ab 1995 Marktverantwortliches Verkehrsunternehmen [MVU] für das Marktgebiet Zimmerberg [Bus]
- 2000 Güterverkehr durch SBB als Systemanbieter
- 2002 Übernahme Rechnungswesen für Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft [ZSG]

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

- 2003 Rollmaterialbeschaffung S10
[Zwischenwagen]
- 2004 Rauchfreie Tiefbahnhöfe
- 2005-07 Neue Doppelspur Zürich Giesshübel – Zürich
Saalsporthalle


Zusammenfassung



Sihltalbahn (S-Bahn Linie 4)
Zürich HB – Langnau – (Sihlbrugg) [13 Stationen; 18.62 km; 5,4 Mio. Pax]

Uetlibergbahn (S-Bahn Linie 10)
Zürich HB – Uetliberg [9 Stationen; 10.36 km; 4,5 Mio. Pax]

Felseneggbahn [Luftseilbahn; 0,2 Mio. Pax]

 Zimmerbergbus [27 Linien; Betriebslänge ~170 km; über 200 Haltestellen; 6,3 Mio. Pax]

 Stadtgebiet Zürich

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

- Erfolgsfaktoren
- Interessantes Marktgebiet
 - Attraktives Angebot
 - Hohe Servicequalität
 - Klares Erscheinungsbild
 - Aktive Partner

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Erfolgsfaktoren

- Ausgewiesene Wirtschaftlichkeit
- Stabile Strukturen
- Partner im Zürcher Verkehrsverbund
- Konzentration auf Personenverkehr

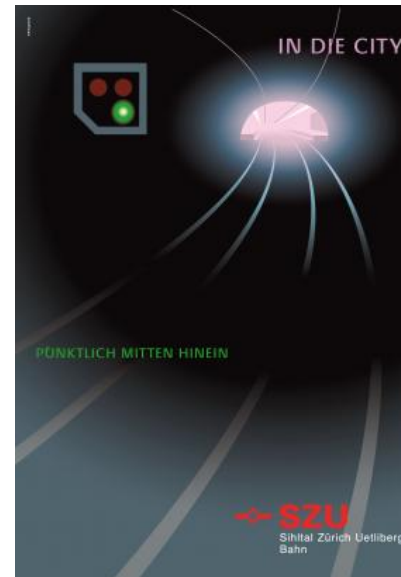
Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)



Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Nachfrageentwicklung [Bahn]						Ziel
Jahr	1989 bis Selnau	ab 1992 bis HB	1995	2000	2005	2008
Zug- km	0,70 Mio.	0,84 Mio.	0,85 Mio.	0,85 Mio.	0,94 Mio.	0,99 Mio.
Fahr- gäste	4,3 Mio.	7,0 Mio.	7,5 Mio.	8,5 Mio.	9,9 Mio.	12,3 Mio.
PKm	n.A.	n.A.	39,9 Mio.	45,2 Mio.	51,3 Mio.	57,2 Mio.

Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!